

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 59

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 12. März
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 12 mars
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 59

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 59

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société
anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

La Suisse et le Brésil. / Internationaler Postgroßverkehr. — Service international
des virements postaux. / Woebenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situ-
ation hebdomadaire de la Banque nationale suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Seh. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinslauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SehKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für
welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzulegen. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsslaue.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsslaue, im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und übrigen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizwählen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (687²)

Gemeinschuldner: Wienecke, Gustav, geb. 1886, alt Metzger-
meister, Storchengasse 12, von und in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. März 1930, nachmit-
tags 3 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten» (1. Stock, blaues Zimmer), Pelikan-
strasse 18, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 12. April 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (688³)

Gemeinschuldnerin: Polygraphisches Institut A.-G., graphi-
sche Kunst- und Verlagsanstalt, Clausiusstrasse 21, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. März 1930, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 12. April 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (534¹)

Gemeinschuldner: Cordes-Wernli, Gottfried, Spielwarenge-
schäft, Stampfenbachstrasse 14, in Zürich, wohnhaft in Schlieren.

Konkursöffnung: 9. Januar 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. Konkursgesetz.

Eingabefrist: Bis 18. März 1930.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (689)

Failli: Mayor, Ami, marchand de bétail, Bellevaux-Dessus, Lausanne.

Date du prononcé: 25 février 1930.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1930.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (690)

Failli: Jeanrenaud, Alfred, Madame veuve, fabrique de fraises
pour horlogerie et petite mécanique, à Fleurier.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 5 mars 1930.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 27 mars 1930, à 15^h heures,
dans la salle de la Justice de Paix, à Môtiers.

Délai pour les productions: Lundi 14 avril 1930, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (703)

Failli: Société de Banque et de Finances S. A., Rue du
Général Dufour 15, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} mars 1930.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 20 mars 1930, à 10 heures,
Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 12 avril 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (691)

Im Konkurse über Isler-Müssgens, Wilhelm, Wirt zum
«Sternen», in Samstagern-Richterswil, liegt der Kollokationsplan den betei-
ligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung
des Planes sind bis zum 22. März 1930 gerichtlich anhängig zu machen, an-
sonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (653³)

Gemeinschuldner: Ruch, Ernst, geb. 1893, Elektriker, von Dürren-
roth (Bern), wohnhaft in Neftenbach.

Anfechtungsfrist und Frist zur Einreichung von Beschwerden über die
Zuteilung der Kompetenzstücke: Bis 15. März 1930.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (692)

Failli: Donzé, Germain, fabricant de boîtes, à Saignelégier, ac-
tuellement Rue du Progrès 3, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publi-
cation.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmenthal in Blankenburg (713)

Gemeinschuldner: Blaser-Bühler, Adolf, Schmied, in Reiden-
bach-Boltigen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (704)

Im Konkurse über Plattner-Dunkel, Ernst, Basel, liegt ein
Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt
zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen
von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls
er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (693)

Failli: Weill, Emile, à Yverdon.

L'état de collocation, modifié à la suite d'admission de créances par
l'administration de la faillite, des créanciers de la faillite susindiquée, peut
être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état
de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la
publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Sinon, l'état de
collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (694)

Failli: Comptoir Général de vente de la Montre Ross-
kopf, Vve Chs.-Léon Schmid & Cie., Rue du Nord 70, à La Chaux-
de-Fonds.

L'état de collocation est déposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-
Fonds, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 24 mars
1930.

La Chaux-de-Fonds, le 8 mars 1930.

Faillite S. A. Vve Chs.-Léon Schmid & Co.
L'administration:
E. Wille, av. A. Rais, av.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (705/6)

Faillis:
 1. Desjacques, Gustave, pâtisserie, Rue du Rhône 66, à Genève.
 2. Succession répudiée de Baud, Charles-Alexis, q. v. liquoriste, à Chêne-Bourg.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Sont également déposés l'inventaire, contenant la distraction des objets de stricte nécessité, et en ce qui concerne la faillite Desjacques, l'état des revendications. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans les 10 jours dès cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 290.) (L. P. 290.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt (Zürich Altstadt)* (678^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Nothnagel & Huber, Kollektivgesellschaft, Felle und Kürschnerartikel en gros, Gerbergasse 7, in Zürich 1.
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 28. Februar 1930.

Datum der Einstellung durch Verfügung des nämlichen Richters: 4. März 1930, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. März 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (707)

Gemeinschuldnerin: Edelstein-Industrie A. G., Glarus.
 Durch Verfügung vom 7. März 1930 hat das Zivilgerichtspräsidium auf Einstellung des Konkursverfahrens erkannt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. März 1930 die Durchführung des Verfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmenthal in Blankenburg* (714)

Das Konkursverfahren über die Möbelwerkstätten A. G. Zweisimmen ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Obersimmenthal vom 7. März 1930 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (708)

Faillie: Société Anonyme «Au Ver à Soie» en liquidation, soieries, Rue de la Corratierie, à Genève.
 Date de clôture: 27 février 1930.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (709)

Der unterm 23. Oktober 1928 über Bräunlin-Olesheimer, Robert, wohnhaft in Haltingen (Baden), Inhaber der Firma Robert Bräunlin, Baugeschäft, Luzernerring 136, Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Dreiergerichts vom 10. März 1930 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (695)

I. Liegenschaftssteigerung.

Im Auftrag des Konkursamtes Bern-Land wird Freitag, den 11. April 1930, nachmittags von 15 Uhr an, im Café Simplon in Bern, aus der Liquidationsmasse des Gubler, Ulrich, gew. Wirt und Metzger, in Neuhaus zu Köniz, öffentlich versteigert:

Eine Besitzung am Strandweg, Einwohnergemeinde Bern, enthaltend: Grundbuchblatt Nr. 1579, Kreis II.

1. Das Wohnhaus Nr. 60, für Fr. 15,500. — brandversichert.
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 8,04 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 31,200. —
 Amtliche Schätzung: Fr. 26,500. —

Die Eingabe erfolgt an dieser Steigerung nicht unter der amtlichen Schätzung.

Die Steigerungsbedingung liegen von 1. bis 10. April 1930 auf dem Konkursamt Bern zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten* (715)

Zweite Konkurssteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse des Baugeschäftes Ferd. von Arx A.-G., Aarburgerstrasse, Olten, werden Dienstag, den 15. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Olten folgende Liegenschaften versteigert:

	Grundbuch Olten Nr. 1568	Fr.
27 a	46 m ² Hausplatz, Hofstatt, Aarburgerstrasse	1,130. —
	Sägereigebäude Nr. 186, assek.	27,900. —
		29,030. —

Bestandteile und Zugehör 6,502. —

Summa Grundbuchschatzung . . . 35,532. —

Konkursamtliche Schätzung . . . 34,860. —

Anmerkung: Dazu gehört Oelmagazin Nr. 172 Aarburgerstrasse.

An der ersten Steigerung vom 11. März 1930 erfolgte kein Angebot.

Grundbuch Olten Nr. 2758

71 a	97,3 m ² Hausplatz, Hofstatt, Aarburgerstrasse	3,960. —
	Ladenhaus Nr. 179	4,100. —
	Wohnhaus Nr. 183	35,800. —
	Werkstätte Nr. 185	163,200. —
	Abbundschuppen Nr. 193	6,700. —
	Ladenhaus Nr. 187	13,000. —

226,760. —

	Fr.
Uebertrag:	226,760. —
Bestandteile und Zugehör zu Nr. 185	51,198. —
Summa Grundbuchschatzung	277,958. —
Konkursamtliche Schätzung	249,900. —

An der ersten Steigerung vom 11. März 1930 erfolgte kein Angebot.

Grundbuch Olten Nr. 3389

6 a	02 m ² Unterfustligfeld, Hausplatz	165. —
	Wohnhaus Nr. 45, Dreitanenstrasse	34,800. —
	Summa Grundbuchschatzung	34,965. —
	Konkursamtliche Schätzung	42,500. —

An der ersten Steigerung vom 11. März 1930 erfolgte kein Angebot.

Grundbuch Olten Nr. 3390

6 a	96 m ² Unterfustligfeld, Hausplatz	180. —
	Wohnhaus Nr. 43, Dreitanenstrasse	34,800. —
	Summa Grundbuchschatzung	34,980. —
	Konkursamtliche Schätzung	43,500. —

An der ersten Steigerung vom 11. März 1930 erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. März 1930 an während 10 Tagen beim Konkursamt Olten-Gösgen zur Einsicht auf.

Die außerordentliche Konkursverwaltung:
 Treuhänd- & Notariatsbureau Eug. Nagel, Olten

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (716^a)

Enchères publiques d'un atelier de lithographie.

L'administration de la masse en faillite de Graphico S. A., à La Chaux-de-Fonds, procédera, le vendredi 28 mars 1930, dès 14 heures, dans les locaux de la faillite, Rue de la Serre 64, à la vente par voie d'enchères publiques, de toutes les machines et le matériel dépendant de la masse se composant notamment de:

- 1 presse lithographique «Faber & Schleicher» 70×100;
- 3 presses à reporter «Mansfeld & Krause», de 80×100, 70×100, 65×85;
- 1 machine à bronzer «Kohlbach», 113;
- 1 machine Rotocalco (Offset) «Marinoni-Voirin», avec margeur automatique «Rotary», 70×102;
- 1 grainoir 100×115;
- 1 massicot «Mansfeld» 105 cm. pression automatique, mod. 1928;
- 3 moteurs et transmission;
- 1 grand coffre-fort, 1 grande banque dessus marbre, plaques de zinc, encre, ainsi que tout le matériel accessoire, fournitures diverses, papier, etc. etc.

La vente aura lieu au comptant.

La Chaux-de-Fonds, le 8 mars 1930.

Offices des Faillites: A. Chopard, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten nieder bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (696)

Schuldner: Firma Gaston Katz & Co., Fabrikation von Damenkonfektion, Stauffacherquai 40, Zürich 4.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich: 7. März 1930.

Sachwalter: Dr. W. Frey, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 1, Sihlporte, Zürich 1.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. April 1930, vormittags 10 Uhr, im Zunfthaus zur «Waag», Münsterplatz, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 7. April 1930 an im Bureau des Sachwalters, Löwenstrasse 1, Zürich 1 (Sihlporte).

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (697)

Schuldner: Stiefenhofer, C., Haushaltartikel, Neumarktstrasse, Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 6. März 1930.

Sachwalter: F. Alioth, i. Fa. Treuhänd- & Revisionsbureau Biel A.-G., Biel, Nidaugasse 29.

Eingabefrist: Die Forderungen sind bis und mit dem 1. April 1930 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1930, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Amthaus Biel.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (698)

Schuldner: Nufer-Friedlin, Hans, Inhaber der Firma Hans Nufer, Parkettfabrik, Kleinhühnerstrasse 205, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 7. März 1930.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 1. April 1930.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. April 1930 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Neutoggenburg (710)
Schuldner: Bühler-Wirth, Friedrich, Wirt zur «Linde», Wattwil.
Datum der Stundungsbewilligung: 6. März 1930.
Sachwalter: J. Brunner, Konkursbeamter, Lichtensteig.
Eingabefrist: Bis und mit 3. April 1930.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Toggenburg», Wattwil.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der anberaumten Frist beim Sachwalter anzumelden.
Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 6. bis 15. April 1930.

Kt. Thurgau Konkurskreis Frauenfeld (717)
Schuldner: Weidmann, Ernst, Säger, in Aumühle-Frauenfeld.
Datum der Stundungsbewilligung durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld: 10. März 1930.
Sachwalter: J. Diener, Friedensrichter, Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis zum 5. April 1930 schriftlich.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Aktenaufgabe: Vom 9. April 1930 an beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria (L. E. 295, 4° capoverso.)

Ct. de Berne District de Bienne (699)
Par décision du président du Tribunal II Bienne, en date du 4 mars 1930, le sursis concordataire accordé à la maison Jean Renaud & Cuenin, fabrique d'assortiments à Ancre, à Bienne, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 14 mai 1930.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (711)
Durch richterliche Verfügung ist die dem Stauffer, Johann, Baugeschäft, in Gunten, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate verlängert worden, das heisst bis 8. Mai 1930. Die Gläubiger werden nähere Mitteilungen erhalten.
Der Sachwalter: E. Bühlmann, Notar, Thun.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Wil (718)
Das Bezirksgericht Wil hat am 10. März 1930 die dem Bartholdi, Jak., mechanische Werkstätte, Pestalozzistrasse Wil, unterm 13. Januar 1930 gewährte gesetzliche Nachlassstundung um zwei Monate, also bis und mit 13. Mai 1930, verlängert.
Wil, den 10. März 1930.
Der Sachwalter:
Dr. A. Giger, Gerichtsschreiber.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (700)
Con decreto 7 marzo 1930 della Pretura di Locarno, venne prorogata al 29 maggio 1930, la moratoria accordata in data 29 gennaio 1930, a Strauss, Emilio, Hôtel Internazionale, in Locarno.
L'adunanza dei creditori, fissata per il 14 marzo, è prorogata al 12 maggio 1930, alle ore 2½ pom., nella sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti in Locarno.
Locarno, li 7 marzo 1930.
Il commissario della moratoria: James Turri.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne District des Franches-Montagnes (701)
Il est porté à la connaissance des intéressés que l'audience pour voir statuer sur l'homologation du concordat intervenu entre Donzé-Bilat, Louis, fabricant d'horlogerie, aux Breuleux, et ses créanciers, a été fixée au mardi 18 mars 1930, à 9½ heures du matin, dans la salle des audiences, bâtiment de la Préfecture à Saignelégier.
Saignelégier, le 8 mars 1930.
Le président du Tribunal:
Dr. Wilhelm.

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. A. (722)
Schuldner: Läderach, J. F., Imprängneranstalt, in Herzogenbuchsee.
Die Gläubigerversammlung findet statt: Donnerstag, den 20. März 1930, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur «Sonne», in Herzogenbuchsee, I. Stock, zwecks Beratung des Nachlassgesuchs.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.
Herzogenbuchsee, den 8. März 1930.
Der Sachwalter:
G. Aerni, Notar.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (719)
Schuldnerin: Schweizer & Cie. A. G., Textilwaren, St. Leodegarstrasse 2, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 27. März 1930, nachmittags 4 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.
Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
J. Kurzmeyer.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzel A.-Rh. in Trogen (720)
Nachlassschuldner: Donatsch, Christian, Maismühle und Futterhandel, Teufen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 18. März 1930, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Mittelland (Appenzel A.-Rh.), im Gemeindefhaus in Teufen.
Trogen, den 11. März 1930.
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (702)
Schuldner: Hasler, Franz, Briefmarkengeschäft, Poststrasse 12, St. Gallen.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 25. März 1930, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern Richteramt II von Bern (721)
Schuldner:
1. Kollektivgesellschaft Gebr. Zahnd, Dachdeckergeschäft, Stöckackerstrasse 109, in Bern-Bümpliz, sowie die beiden Gesellschafter
2. Zahnd, Karl, und
3. Zahnd, Ernst.
Datum der Bestätigung: 28. Februar 1930.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 10. März 1930.
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat (B.-G. 808 und 809.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (712)
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 8. März 1930 den von der Firma Irma L. Eck & Co., Damenkonfektion Ideal, Elsäasserstrasse 91, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.
Basel, den 10. März 1930.
Zivilgerichtsschreiberei Basel.
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1930. 8. März. Die Leinenweberei Langenthal A. G., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2115), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1930 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Schreinerei usw. — 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Aegerter, mechanische Schreinerei und Eisenhandlung, mit Sitz in Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1928, Seite 681), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Aegerter, mechanische Schreinerei und Eisenhandlung», in Wattenwil.
Inhaber der Firma Hermann Aegerter, mechanische Schreinerei und Eisenhandlung, mit Sitz in Wattenwil, ist Hermann Aegerter, Friedrichs Sohn, von Gurzelen, in Wattenwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Aegerter», in Wattenwil. Mechanische Schreinerei und Eisenhandlung.

Bureau Bern

Altwaren. — 7. März. Inhaber der Firma Jakob King, in Bern, ist Jakob King, von Ravensburg, in Bern. Altwarenhandlung, Metzgergasse 56.
Wirtschaft. — 7. März. Die Firma Christian Enggist, Wirtschaft zur Lokomotive, in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1929, Seite 345), ist infolge Wegzuges von Bern erloschen.

Immobilien-gesellschaft. — 7. März. Die Aktiengesellschaft Ryfflihof Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1928, Seite 1150), hat ihr Domizil verlegt nach Neugasse 28.

7. März. Bernische Treuhand A. G. (Société fiduciaire Bernoise S. A.), in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1683). Karl Hugo Locher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

7. März. Die Stiftung unter der Firma Allgemeiner Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Tobler-Betriebe, mit bisherigem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1927, Seite 657), hat ihren Sitz gemäss Art. 1 der Stiftungsurkunde infolge der Tatsache, dass die «Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft» ihren Sitz nach Bern zurückverlegt hat, ebenfalls nach Bern zurückverlegt. Die Stiftung ist laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1920 errichtet worden. Zweck derselben ist die Unterstützung von Wohlfahrtsbestrebungen für die Angestellten und Arbeiter der genannten Gesellschaft, sowie anderer vom Stiftungsrat zu bezeichnender Unternehmungen, bei denen die genannte Aktiengesellschaft den überwiegenden Teil der Aktien oder Kapitalanlagen besitzt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend zurzeit aus 3 Mitgliedern, nämlich dem jeweiligen Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretär des Verwaltungsrates der «Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft», in Bern, welche in den gleichen Eigenschaften dem Stiftungsrat angehören, und der vom Stiftungsrat gewählte Geschäftsführer. Der Stiftungsrat kann in dem ihm zutreffenden Zeitpunkt die Erhöhung der Zahl seiner Mitglieder auf sechs beschliessen. Von den drei neuen Mitgliedern wird das eine durch die Angestellten und die beiden andern werden durch die Arbeiterschaft der «Aktiengesellschaft Chocolat Tobler» in einem durch den Stiftungsrat anzunehmenden und durchzuführenden Wahlverfahren jeweils auf drei Jahre aus der Mitte der Angestellten bzw. Arbeiter gewählt. Mitglieder des Stiftungsrates sind zurzeit: Präsident: Direktor Theodor Tobler, von Lutzenberg (Appenzel), Industrieller, in Bern; Vizepräsident: Nationalrat Dr. Anton Brügger, von Churwalden, Arzt, in Mels; Sekretär: Dr. Fritz Lüdy, von Kirchberg b. Burgdorf, Apotheker, in Burgdorf (sämtliche bisher). Als Geschäftsführer wurde gewählt Hans Wirz, von Gossau (Zürich), Sozialsekretär, in Bern (neu). Die sämtlichen genannten Personen zeichnen für die Stiftung durch Einzelunterschrift. Jakob Baer ist als Geschäftsführer ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Domizil: Laupenstrasse 2, Bern.

Bureau Laupen

7. März. Die Konsumgenossenschaft Laupen (Bern) und Umgebung, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1926, Seite 374), hat in ihrer ordentlichen Kreisversammlung vom 24. November 1929 eine teilweise Statutenrevision beschlossen. Ihr Wirtschaftsgebiet bilden die Gemeinden Laupen, Böisingen und Umgebung. Die Generalversammlung tritt an Stelle der Kreisversammlung. Zur Vertretung der Genossenschaft nach innen und aussen und zur Leitung ihrer Angelegenheiten wählt die Generalversammlung einen Vorstand von höchstens 9 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind ausgeschieden die Beisitzer Gottfried Ruprecht, Ernst Weber, Jakob Fürst und Alfred Gutknecht. An deren Stelle wurden an der Generalversammlung vom 24. November 1929 als Beisitzer gewählt: Ernst Jenni, von Ifwyl, Cartonnagearbeiter, in Laupen, und Werner Haldimann, von Unterlangenegg, Fabrikarbeiter, in Gross-Böisingen. Die Genossenschaft wird Dritten gegenüber rechtsgültig verpflichtet durch den

Präsidenten, den Sekretär und den Verwalter, welche unter sich zu zweien kollektiv zeichnen.

Wirtschaft. — 8. März. Die Firma **Fritz Augstburger**, Betrieb der Wirtschaft zum «Löwen», in Laupen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, Seite 2182), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmental)

7. März. **Alpfleckviehzuchtgenossenschaft Wimmis und Umgebung**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 852). Aus dem Vorstand sind ausgetreten Fritz Josi-Moser, bisher Präsident, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, und Hermann von Känel. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Gottfried Wampfler, von Diemtigen, Küher auf Obermatten zu Wimmis, Präsident, bisher Vizepräsident; Hans Brigggen, von Spiez, Viehzüchter auf Obermatten zu Wimmis, Vizepräsident, bisher Sekretär; Walter Sommer, von Sumiswald, Sekundarlehrer, in Wimmis, Sekretär-Kassier und Zuchtbuchführer, neu; Jakob Iseli, von Wynigen, Viehzüchter in der Schlüsselmatte zu Spiez, Beisitzer, bisher, und Ernst Wenger, von Höfen, Landwirt in der Grube zu Wimmis, Beisitzer, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit einander oder mit dem Sekretär-Kassier.

7. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Patentverwertungs- und Handelsgesellschaft in Spiez**, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1925, Seite 1934), ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes und Wegfallens ihrer Organe, gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 20. Januar 1930 in Anwendung von Art. 16, Al. 3, der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Technisches Bureau usw. — 1930. 8. März. Die Firma **Adolf Kägi-Treulin**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1926, Seite 1322), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in technisches Bureau, neuzeitliche Maschinerien für Haushalt und Gewerbe.

Wollkarderie usw. — 8. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Birchler & Co.**, in Reichenburg (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1928, Seite 1367), sind Josefina Kistler-Birchler, Meinrad Birchler, Elisa Birehler und der minderjährige Othmar Birchler ausgetreten. Die Firma wird durch die bisherigen zwei Gesellschafter Karl und Alphons Birchler unter der gleichen Bezeichnung weitergeführt.

8. März. Die Firma **Paladini & Cellere, Strassenbau-Unternehmung**, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1923 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 244) (Gesellschafter: Angelo Paladini, von Oberhelfenswil (St. Gallen), und Ludwig Cellere, von Wittenbach (St. Gallen), beide in St. Gallen), hat in Seewen-Cellery eine Zweigniederlassung errichtet. Letztere wird vertreten durch die oben erwähnten Gesellschafter mit Einzelunterschrift. Geschäftsnatur: Strassenbau-Unternehmung.

8. März. **Viehzuchtgenossenschaft Lauerz**, in Lauerz (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1924). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Balz Niederöst, Präsident, Alois Schilber, Vizepräsident, Meinrad Betschart, Kassier, und Josef Annen, Beisitzer. Die Unterschriftsberechtigung von Balz Niederöst fällt somit dahin. An deren Stelle sind gewählt worden: Leonhard Dettling, Landwirt, von und in Lauerz, als Präsident; Xaver Rickenbaeh, Landwirt, von Muotathal, in Lauerz, als Vizepräsident; Martin Marty, Landwirt, von Morschaeh, in Laurez, als Kassier, und Xaver Kamer, Landwirt, von und in Arth-Goldau, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

1930. 8. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Boss-hard & Co., Eisenwerk**, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930), erteilt Einzelprokura an Obringenieur Paul Geyer, von Ramsen (Schaffhausen), in Mollis.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Linoléum, tapis. — 1930. 7. März. Le chef de la raison **Aloys Dessibourg-Leder**, à Bulle, est Aloys Dessibourg, allié Leder, fils d'Edmond-Ulrich, originaire de St-Aubin, domicilié à Bulle. Linoléum, tapis. Rue de Bouleyres.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1930. 8. März. Aus dem Vorstand der **Autogenossenschaft Kestenholz**, in Kestenholz (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2432), sind Emil Studer, Alfred Bürgi, Franz Sehnyder, Theodor von Rohr und Otto Studer ausgetreten. An deren Stelle sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden: Adolf Kölliker, Dreher, Hermann Spiegel, Schlosser, Lukas Spiegel, Giesser, Franz Wiss, Dreher, diese von und in Kestenholz, und Walter Anport, von Thanstetten (Bern), Monteur, in Kestenholz. Als Vizepräsident an die Stelle des ausgeschiedenen Emil Studer wurde gewählt Adolf Kölliker und als Aktuar an die Stelle des Alfred Bürgi Hermann Spiegel. Die Unterschriftsberechtigung des Emil Studer und des Alfred Bürgi ist erloschen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Marmorgeschäft usw. — 1930. 28. Februar. Die Einzelfirma **Otto Werder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1910), Marmorgeschäft, Ueberrahme von Marmorarbeiten etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Marmorgeschäft usw. — 28. Februar. Die Einzelfirma **Casimir Felder, Nachfolger von Bezold & Felder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1928, Seite 1786), Marmorwerk, Fabrikation von Marmorwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Februar. Unter der Firma **Marmorwerk Basel Aktiengesellschaft** vormals **Casimir Felder & Otto Werder (Marbrerie de Bâle Société Anonyme ci-devant Casimir Felder et Otto Werder)** hat sieh, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 17. Oktober und 23. Dezember 1929 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fortführung der bisher unter der Firma «Casimir Felder, Nachfolger von Bezold & Felder» und «Otto Werder», in Basel, betriebenen Marmorgeschäfte und die Ueberrahme von Marmor- und Granitarbeiten jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus

1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Otto Werder-Hauser, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Casimir Felder-Witmer, von Schüpfheim (Luzern), in Basel, von denen jeder Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Reinacherstrasse 261.

Viehhandlung. — 6. März. Die Firma **M. Bloch-Goetschel** vormals **Bloch & Ulmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1611/12), Zucht- und Nutzviehhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 6. März. Die Firma **Bortolo Martinelli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1928, Seite 1415), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt (ohne Unterschriftsberechtigung): Dr. Robert Ilaab, alt Bundesrat, von Wädenswil, in Zürich; Julius Bloch-Sulzberger, Kaufmann, von und in Zürich, und Carl Zahn-Sarasin, Bankier, von und in Basel.

6. März. Aus dem Vorstand des Vereins **Evangelische Gesellschaft für Stadtmission**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juli 1921, Seite 1386), sind ausgeschieden Carl Vischer-Speiser, Präsident, Pfarrer Paul Christ-Siber, Vizepräsident, und Adolf Stachelin-de Goumois. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Benedikt Vischer-Köchlin, Bankier, als Präsident, und Karl Burchhardt-Köchlin, Architekt, als Vizepräsident; beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift unter sich oder je einer mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Wirtschaft. — 7. März. Inhaber der Firma **Jakob Morandi**, in Basel, ist Jakob Morandi-Ronis, von Birrwil (Aargau), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Ochsenengasse 10.

7. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zum Warteck B. Füglistaller Nachfolger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928, Seite 1584), ist die Unterschrift des Prokuristen Ernst Schmid-Fehr erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Eduard Frei-Müller, von und in Basel, zur kollektiven Zeichnung mit je einem Direktor.

Papier, Bureauartikel. — 7. März. Johann Spiessler und Ernst Spiessler, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Spiessler**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. März 1930 begonnen hat. Import und Handel mit Papier und Bureauartikeln. Gempenstrasse 9.

Schreinerei usw. — 7. März. Fernand Schneider-Sumser, von und in Basel, Oskar Morath, von und in Basel, und Emil Morath, von Hürllingen (Baden), in Basel, haben unter der Firma **Fernand Schneider & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 24. März 1928 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fernand Schneider-Sumser; Kommanditäre sind Oskar Morath mit dem Betrage von Fr. 2500 und Emil Morath mit dem Betrage von Fr. 500. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emma Schneider-Sumser. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Klybeckstrasse 247.

Apotheker. — 8. März. Inhaberin der Firma **Rosina Schwarz**, in Basel, ist Rosina Schwarz, von Mellingen (Aargau), in Basel. Apotheke. Neubadstrasse 138.

Schirmstoffe. — 8. März. Die Firma **Hermann Aretz**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 907), Fabrikation in halbesidehen Schirmstoffen, ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen, die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Hoch- und Tiefbau usw. — 1930. 7. März. Inhaber der Firma **Ignaz Casola-Ilg**, in Neu-Allschwil, ist Ignaz Casola-Ilg, von Casale-Litta (Italien), wohnhaft in Neu-Allschwil. Die Firma erteilt Prokura an Ignaz Casola, Architekt, von Casale-Litta (Italien), wohnhaft in Neu-Allschwil. Hoch- und Tiefbau, Architekturbureau. Lindenstrasse 30.

7. März. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen **Arbeiterkrankenkasse des Tonwerks Lausen A. G.**, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1925, Seite 826), sind der bisherige Präsident Karl Frey und der bisherige Vizepräsident Fritz Grieder ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden als Präsident Karl Lacher, Meister, von Niederdorf, in Lausen, und als Vizepräsident der bisherige Stellvertreter des Kassiers Julius Christen, Mechaniker, von Itingen, in Lausen. Als Stellvertreter des Kassiers wurde gewählt der bisherige Beisitzer Johann Frey, sen., Brenner, von Sissach, in Lausen; als Stellvertreter des Aktuars Ernst Gysin, Fabrikarbeiter, von und in Rothenfluh, und als Beisitzer der bisherige Stellvertreter des Aktuars Johann Beiler, Fabrikarbeiter, von Wahlern (Bern), in Lausen. Dessen Unterschrift ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier bzw. deren Stellvertreter.

Handelsgärtnerei. — 7. März. Die Firma **Karl Wernhard, Handelsgärtnerei**, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1924, Seite 2057), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Textilwaren, Spezereien. — 7. März. Die Firma **Gottfried Biegert-Plattner, Handel in Textilwaren und Spezereien**, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1925, Seite 260), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Textilwaren, Spezereien. — 7. März. Inhaber der Firma **Friedrich Vögelin-Biegert**, in Langenbruck, ist Friedrich Vögelin-Biegert, von Reigoldswil, wohnhaft in Langenbruck. Handel in Textilwaren und Spezereien.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien. — 1930. 7. März. Die Firma **L. Weiss-Zürcher**, Fabrikation von Kettenstichstickereien, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 8. März 1899, Seite 303), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickereien. — 7. März. Inhaber der Firma **Jakob Walser**, in Teufen, ist Jakob Walser, von Gais, wohnhaft in Teufen. Kettenstich-Stickereien. Ebne 140.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kurhaus. — 1930. 6. März. Inhaber der Firma **Walter Hotz**, in Waldhaus-Flims, ist Walter Hotz, von Wetzikon (Zürich), wohnhaft in Waldhaus-Flims. Kurhaus Adula.

6. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Monsch & Cie. Alpines Reisebureau**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 561), ist die Kommanditärin Frau Wwe. Eva Clavadatscher-Sprecher ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 ist daher erloschen. An ihrer Stelle ist in die Firma als Kommanditärin eingetreten

mit dem Betrage von Fr. 5000: Fräulein Menga Clavadetscher, von Malans, in Davos-Platz.

Buch- und Kunsthandlung. — 7. März. Josef Heintz, von Strassburg, in Davos-Platz; Jacob Neu, von Deutschland, in Davos-Dorf, und Willy Zahn, von Zürich, in Davos-Platz, haben unter der Firma **Heintz, Neu & Zahn**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1929 ihren Anfang nahm. Buch- und Kunsthandlung. Promenade und Borgonovo.

Velos, Nähmaschinen usw. — 7. März. Kaspar Stöckli, von Wertenstein (Luzern), und Karl Haagen, von Zürich, beide in Chur, haben unter der Firma **Stöckli & Haagen**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Velos-, Motorräder-, Nähmaschinen- und Grammophonhandlung mit Reparatur-Werkstätte. Plessurquai.

Beteiligungen usw. — 8. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Virunit S. A. (Virunit A.-G.)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1927, Seite 2297), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1930 ihre Statuten revidiert und das Grundkapital von Fr. 6,000,000 auf Fr. 4,200,000 herabgesetzt. Der Nominalwert jeder Aktie wird von Fr. 1000 auf Fr. 700 reduziert. Art. 3 Abs. 1 Satz 1 der Statuten lautet nunmehr: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 4,200,000 und ist eingeteilt in 6000 Aktien von je Fr. 700.»

8. März. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Süs**, in Süs (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1928, Seite 1887), ist Johann Planta ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt: Christian Gartmann, Landwirt, von Tenna, in Süs. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar gemeinsam.

Immobilien-genossenschaft. — 8. März. Unter der Firma **Genossenschaft «Hof»** hat sich, mit Sitz in Davos, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 7. März 1930 genehmigt wurden. Zweck der Genossenschaft ist der An- und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, die Erstellung neuer und der Umbau bestehender Häuser, überhaupt die Tüchtigkeit aller Geschäfte, die mit dem Liegenschafts- und Hypothekenverkehr direkt oder indirekt verbunden sind. Genossenschaftler können alle handlungsfähigen physischen oder juristischen Personen auf schriftliche Anmeldung hin werden, die sich zur Uebernahme und Einzahlung wenigstens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 1000 verpflichten. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschaftler erwerben kann, ist nicht beschränkt. Ueber die Aufnahme wie auch über die Uebertragung von Anteilscheinen entscheidet endgültig der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch den Austritt, welcher jederzeit auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen kann; 2. durch Ausschluss, welcher auf Antrag des Vorstandes jederzeit durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ohne Grundangabe verfügt werden kann, wobei der Beschluss der Generalversammlung entgültig ist. Die Anteilscheine von ausgeschiedenen Genossenschaftlern werden zurückgekauft nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Minimalbetrag; 3. durch vom Vorstand genehmigte Uebertragung der Anteilscheine. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben des Genossenschafters übertragen werden. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, welche der Genehmigung des Vorstandes bedarf, so erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Eine Veräusserung bzw. Uebertragung von Genossenschaftsanteilen an Nichtgenossenschaftler ist nur dann gültig, wenn dieselbe vom Vorstand genehmigt ist. Die Genehmigung kann ohne Angaben von Gründen verweigert werden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus Emil Kofmehl-Steiger, Bijoutier, von und in Zürich, der für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler hierfür ist ausgeschlossen. Die Rechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Aus den Betriebseinnahmen der Genossenschaft sind zunächst alle Unkosten zu decken, einschliesslich Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, die Passivzinsen, die Steuern und die im Interesse einer soliden Geschäftsführung erforderlichen Abschreibungen. Ueber die Verteilung des alsdann verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung, wobei eine Verteilung stets nach Massgabe der einbezahlten Geschäftsanteile zu erfolgen hat. Domizil in Davos bei Dr. Stiffler, Notar.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 8. März. Unter der Firma «Schnitta» Handelsgesellschaft für Schnittwarenvermittlung besteht, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Wildegg, Gemeinde Möriken, eine Genossenschaft. Durch Genossenschaftsbeschluss können Zweigniederlassungen errichtet werden. Die Genossenschaft bezweckt die Ausglichung der Schnittwarenpreise im Gebiete des Schweizerischen Holzindustrieverbandes, namentlich durch An- und Verkauf kuranter Schnittwaren in ganzen Waggons, wenn deren Ankaufspreis derart unter den vom S. H. I. V. normierten Verkaufspreisen liegt, dass dadurch eine Störung des Marktes zu befürchten ist. Der Verkauf von Schnittwaren kann an Mitglieder oder Dritte erfolgen. Die Statuten sind am 2. August 1929 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: 1. der Schweizerische Holzindustrieverband; 2. die Sektionen des Schweizerischen Holzindustrieverbandes; 3. juristische Personen und Kollektivpersonen der Holzbranche; 4. Einzelpersonen, deren wirtschaftliche Tätigkeit vorwiegend auf dem Gebiete der Holzindustrie liegt. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Wer Mitglied zu werden wünscht, hat sich schriftlich anzumelden und dabei die rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass er für den Fall der Aufnahme die Statuten und Reglemente der Genossenschaft anerkenne und sich zur Uebernahme und Einzahlung der gezeichneten Anteilscheine verpflichte. Eintrittsgelder können auf Beschluss der Genossenschaftsversammlung erhoben werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erklärt werden auf das Ende einer dreijährigen Periode unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist; erstmals kann somit der Austritt erklärt werden auf das Ende des Jahres 1931. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung können Mitglieder, die in irgend einer Weise dem Genossenschaftszwecke oder den Statuten und Reglementen der Genossenschaft zuwiderhandeln, ausgeschlossen werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Tod oder Konkurs eines Mitgliedes. Das Genossenschaftskapital wird durch Ausgabe von Stammanteilscheinen beschafft. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteil-

schein zu übernehmen. Der Schweizerische Holzindustrieverband hat mindestens 20 Stammanteile zu übernehmen, die Sektionen auf je 50 Mitglieder 1 Stammanteil. Die Stammanteile lauten auf Fr. 250 und sind während der Frist eines Monats nach der Zeichnung vollständig zu liberieren. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Erlischt die Mitgliedschaft, so sind von dem ausscheidenden Genossenschaftler die in seinem Besitze befindlichen Anteilscheine nach Auszahlung des Wertes der Anteilscheine, welcher jeweilen vom Vorstände bestimmt wird, sowie des marchzähligen Zinses, der Genossenschaftsverwaltung zurückzugeben. Weitere Ansprüche stehen dem ausscheidenden Genossenschaftler an dem Genossenschaftsvermögen oder an die Genossenschaft selbst in keiner Weise zu. Sollte sich das Genossenschaftskapital im Zeitpunkt des Ausscheidens eines Genossenschafters infolge von Verlusten oder sonstwie vermindert haben, so kann das ausscheidende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger nur Rückzahlung des auf einen Genossenschaftsanteil fallenden Kapitalbetrags verlangen. Der Berechnung dieses Kapitalanteils soll die letzte von der Genossenschaftsversammlung genehmigte Jahresrechnung zugrunde gelegt werden. Direkte Jahresbeiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Das Geschäftsjahr schliesst mit dem 31. Dezember. Die Rechnung der Genossenschaft ist nach kaufmännischen Grundsätzen aufzustellen. Art. 656 O. R. findet sinngemässe Anwendung. Vom Reingewinn sind sodann zunächst 10 % dem Reservefonds zuzuweisen, bis dieser 20 % des jeweilen ausgegebenen Genossenschaftskapitals erreicht hat. Der Rest steht zur Verfügung der Genossenschaftsversammlung, wobei wenn möglich eine Rückvergütung an die Lieferanten der Genossenschaft zu erfolgen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) der geschäftsleitende Ausschuss, welcher den Vorstand im Sinne des Gesetzes bildet; d) der Geschäftsführer; e) die Rechnungsprüfungskommission. Der geschäftsleitende Ausschuss, der den Vorstand in Sinne des Gesetzes bildet, besteht aus 3 Mitgliedern. Er bezeichnet, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt. Demselben gehören an: Hans Schmid, Sägereibesitzer, von Möriken, in Wildegg, Präsident; Ernst Marti, Sägereibesitzer, von und in Lyss; Eugen Schudel, Sägereibesitzer, von Beggingen (Schaffhausen), in Schleithelm. Als Geschäftsführer der Genossenschaft wurde gewählt Gottlieb Nievergelt, von Stallikon, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident des geschäftsleitenden Ausschusses oder ein anderes Mitglied desselben kollektiv mit dem Geschäftsführer. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich bei Grossrat Hans Schmid, Sägereibesitzer, in Wildegg.

10. März. Inhaber der Firma **Jean Frey, Mechanische Werkstätte**, in Muri, ist Jean Frey, von und in Muri. Mechanische Werkstätte, Installationen und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Muri-Egg Nr. 257.

10. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeister-Innung Rheinfelden**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1906, Seite 1426), hat an Stelle von Adolf Bauer-Billet, zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt Alfred Tschannen-Beutler, Metzgermeister, von Radelfingen (Bern), in Rheinfelden. Dieser führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Adolf Bauer ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 10. März. **Krankenkasse Roggwil**, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1928, Seite 527). David Fischer ist als Kassier zurückgetreten, verbleibt jedoch als Beisitzer im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das Vorstandsmitglied Konrad Studer zum Kassier ernannt. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar für die Genossenschaft. Das Vorstandsmitglied Jakob Züllig ist ausgeschieden.

10. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Wängi**, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1927, Seite 989), hat anlässlich ihrer Generalversammlung vom 2. Februar 1930 die Monatsbeiträge für die Krankenpflegeversicherung (Art. 24) neu festgesetzt. Diese betragen nunmehr: a) für jedes Kind bis zu 14 Jahren Fr. —,70 bis 1.50; b) für die Altersgruppe 15 bis 35 Jahre Fr. 1.— bis 2.—; c) für die Altersgruppe 36 bis 50 Jahre Fr. 1.20 bis 2.40; d) für die Altersgruppe 51 bis 60 Jahre Fr. 1.40 bis 2.80; e) für Züger über 60 Jahre Fr. 1.50 bis 3.—. **Otto Widmer** ist aus dem Vorstand ausgetreten. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt: **Walter Anmann**, Zwirnermeister, von Wittenwil, in Rosental. Er führt die Unterschrift nicht.

Landesprodukte usw. — **10. März.** Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Straub's Erben**, Handel mit Landesprodukten, in Moos, Gemeinde Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1928, Seite 1700), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Straub» in Moos, Gemeinde Hefenhofen. Inhaber der Firma **Hans Straub**, in Moos, Gemeinde Hefenhofen, ist Hans Straub, von Hatswil, in Moos-Hefenhofen. Der Firmainhaber übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Johann Straub's Erben». Handel mit Landesprodukten.

Strickerei. — **10. März.** Die Firma **E. Rapp**, mechanische Strickerei, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 852), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kistenfabrik, Holzhandlung. — **10. März.** Die Firma **Johann Weber**, Kistenfabrik und Holzhandlung, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 200), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Spaccio vini da trasportare. — **1930. 7 marzo.** **Titolare della ditta Negrini Luigi**, in Bellinzona, è Luigi Negrini, fu Abele, da Como (Italia), in Bellinzona. Spaccio vini da trasportare. Casa Molo, Via al Teatro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Boulangerie, pâtisserie. — **1930. 8 mars.** La maison **Gottlieb Leibacher**, à Aubonne (P. o. s. du c. du 15 novembre 1922, n° 266), boulangerie, pâtisserie, est radiée ensuite du décès de son titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Nelly Leibacher, ci-devant Gottlieb Leibacher».

Le chef de la maison **Nelly Leibacher, ci-devant Gottlieb Leibacher**, à Aubonne, est Nelly-Emma née Dupertuis, veuve de Gottlieb Leibacher, bourgeoise de Hemishofen (Schaffhouse), domiciliée à Aubonne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Gottlieb Leibacher», radiée. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Lausanne

10 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Gypserie, peinture. — G. Bonjour, à Lausanne, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 30 juillet 1927);

2. Chaussures. — Domenico Perotti, à Lausanne, réparations et vente de chaussures (F. o. s. du c. du 10 mai 1921);

3. Peinture artistique. — Ernest Inebnit, à Lausanne, peinture artistique appliquée à la réclame, peinture murale, etc. (F. o. s. du c. du 3 avril 1925);

4. Société coopérative des Commissionnaires-Facteurs de la Gare C.F.F., Service des Bagages, à Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1927);

5. Fromages en boîtes Excelsior S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 novembre 1929).

10 mars. La société anonyme Ecole Lémania, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1923), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1930, nommé administrateur: Louis de Chauvigny, de France, homme de lettres, à Lausanne, en remplacement de Ami Simond, décédé, dont la signature est radiée. Les autres administrateurs inscrits sont: Paul Du Pasquier, à Lausanne, et Henri Zullig, à Genève. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

10 mars. Association du Personnel des Services Industriels de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mai 1929). Samuel Cottier, de Rougemont, scrrurier, à Lausanne, a été désigné en qualité de secrétaire, en remplacement de Charles Pillet, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président déjà inscrit est Henri Jordan. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Participations financières, etc. — 10 mars. La Société Anonyme de Closelet, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1926), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1930, modifié ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits intéressant les tiers. Chaque administrateur engage la société par sa seule signature. Edwin Wüger, Charles Kohler et Emile Segard ont démissionné de leurs fonctions d'administrateurs; leurs signatures sont en conséquence radiées. A été nommé seul administrateur: Jean-Louis Ormond, de La Tour-de-Peilz, industriel, à Vevey.

10 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 7 février 1930, les actionnaires de la société Lousonna, Société Anonyme financière, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1925), ont pris acte de la démission de l'administrateur Charles Patru, dont la signature est radiée, et ont nommé, en son remplacement, Jacques Lamunière, de Genève, directeur de publicité, à Lausanne (jusqu'ici fondé de pouvoirs). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du conseil signant collectivement avec un administrateur ou un fondé de pouvoirs. Le conseil est composé de Samuel Payot, président, Dr. Paul Descoullayes et Jacques Lamunière.

Bureau d'Orbe

7 mars. La Société de fromagerie de Corcelles s. Chavornay, société coopérative dont le siège social est à Corcelles s. Chavornay (F. o. s. du c. n° 29 du 28 février 1890, page 157, et n° 105 du 7 mai 1926, page 843), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 21 août 1929, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Alfred fils d'Auguste Favre, en remplacement de Héli Magnin, dont la signature est radiée; vice-président-caissier: Charles fils de Gustave Verly, en remplacement de Emile Charles; secrétaire: Alfred fils de Louis Werly, en remplacement de Adrien Werly; membres adjoints: Constant fils d'Henri Jaquier et Louis feu Louis Gorin, en remplacement de Alfred Magnin et Louis Verly, tous de Corcelles s. Chavornay, y domiciliés, agriculteurs, à l'exception de Constant Jaquier, originaire de Prahins. Le président a seul la signature sociale.

Bureau de Vevey

28 février. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Alexandre Michel, à Vevey, le 24 février 1930, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière du Quai Maria Belgia, une société anonyme dont le siège est à Vevey et qui a pour but l'acquisition, l'exploitation, la location, éventuellement la revente, et généralement la mise en valeur de tous immeubles et droits réels immobiliers. La société se propose notamment d'acheter pour le prix de fr. 80,000 les immeubles que les Hoirs de Jules Gétaz possèdent au territoire de la commune de Vevey, quartier du Rivage, estimés officiellement fr. 90,000. Les statuts portent la date du 24 février 1930. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis de Vevey. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Louis Gétaz-Clavel, pour $\frac{1}{3}$, Mme. Vve. Emma Grangier-Gétaz, pour $\frac{1}{3}$, et Madeleine et Pierre Ansermet, ensemble pour $\frac{1}{3}$, font apport à la société, pour le prix de fr. 80,000, des immeubles dont ils sont propriétaires, au territoire de la commune de Vevey, et mentionné ci-avant. La société cessionnaire paie le prix sus-fixé comme suit: fr. 47,422.85 par la reprise à sa charge, à l'entière libération des vendeurs, du passif grevant les dits immeubles, au 31 janvier 1930 (charges hypothécaires); fr. 10,000 par la remise à Louis Gétaz de 20 actions entièrement libérées de la nouvelle société; fr. 10,000 par la remise à Vve. Emma Grangier de 20 actions entièrement libérées de la nouvelle société; fr. 5000 par la remise à Melle. Madeleine Ansermet de 10 actions entièrement libérées de la nouvelle société; fr. 5000 par la remise à Pierre Ansermet de 10 actions entièrement libérées de la nouvelle société; fr. 2577.15 par un paiement en numéraire. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres élus par l'assemblée générale pour une période de trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de trois membres, qui sont: Robert Fargon, de Genève-Ville, domicilié à Lausanne, ingénieur, président; Robert Ansermet, de la Tour-de-Peilz, y domicilié, fondé de pouvoirs de lithographie; Emile Felli, de la Tour-de-Peilz, domicilié à Vevey, notaire, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle de l'administrateur lorsque le conseil ne comprend qu'un seul membre. Bureau de la société: Avenue de la Gare n° 14.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1930. 7 mars. Sous la raison S. A. Rue Fritz Courvoisier n° 53, il est fondé une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-

Fonds. Les statuts datent du 3 mars 1930. La société a pour objet: l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Elle acquiert de Dame Lucie Mairôt née Baumann les immeubles Rue Fritz Courvoisier 53, 53a et 49, formant l'article 914 du Cadastre de la Chaux-de-Fonds pour le prix de fr. 15,000. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital est de 2000 francs, divisé en 4 actions nominatives de fr. 500. Les publications insérées sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. S'il y a plusieurs administrateurs, ils signent à deux. Est nommé seul administrateur: Joseph Talleri, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, entrepreneur. Bureaux de la société: Rue Fritz Courvoisier 62, chez Mr. Talleri.

Genf — Genève — Ginevra

Curiosités, broderies, etc. — 1930. 7 mars. Les locaux de la maison Ahmed Jamaldeen, commerce de curiosités, broderies et pierres des Indes et de la Turquie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1929, page 39), sont: 1, rue du Mont Blanc.

Café-brasserie. — 7 mars. Bolozon, exploitation d'un café-brasserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1927, page 2115). Le siège commercial de la maison et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Genève. 14, rue Kléberg.

Bazar. — 7 mars. Le chef de la maison Janotti, à Genève, est Madame Jeanne-Alphonsine Janotti, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'un bazar, à l'enseigne: « Bazar de la Nouvelle Poste », 1, rue de la Fontaine.

Horlogerie et bijouterie. — 7 mars. Suite de mariage de la titulaire Madame veuve Léopold Katz, née Marthe Hostettler, actuellement femme d'Alfred Spörri, de Genève, y domiciliée, la raison Vve Léopold Katz, commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1927, page 1701), est modifiée en Spörri-Katz.

Réparations d'automobiles, etc. — 7 mars. Auguste-Edmond Joz-Roland, de Genève, y domicilié et Paul-Edouard Lambert, de nationalité française, domicilié au Petit-Lancy, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Joz-Roland et Lambert, une société en nom collectif qui a commencé le 4 mars 1930, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite « Ed. Joz-Roland et Cie. », à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1927, page 1521). La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un atelier et d'un commerce concernant les réparations d'automobiles, appareils électriques et vente d'accessoires. 16, rue Voltaire.

7 mars. La Caisse de Prévoyance et de Retraite du Personnel de la Maison de Banque Darier et Cie, Société Coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1927, page 317), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1929, modifié ses statuts en ce sens que la cotisation due par chaque sociétaire-employé ne peut excéder fr. 41.70 par mois au lieu de fr. 30 par mois. De plus en cas d'augmentation de traitement, le sociétaire-employé fait à la caisse, pendant les quatre premiers mois, en plus du 5 % de son ancien traitement, un versement égal à cette augmentation mensuelle. Pendant cette période, la limitation de la cotisation au maximum de fr. 41.70 par mois, cesse d'être applicable. Les statuts ont encore été modifiés sur un autre point en ce sens que les sociétaires-employés de la banque qui quittent le service de cette maison, postérieurement au 1^{er} janvier 1930 (au lieu du 1^{er} janvier 1932), ont droit d'après les nouvelles dispositions statutaires à une pension viagère s'ils remplissent les deux conditions suivantes: a) être âgé de soixante-cinq ans révolus; b) et avoir au moins vingt ans de service dans la maison. Cette pension est fixée par le règlement de la caisse de retraite. Dans son assemblée générale du 18 février 1930, Constant Fillettaz, employé, de Gimel (Vaud), à Genève, et Edmond Bosonnet, employé, de Lancy, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil de direction. La société est valablement engagée par la signature collective du président avec un autre membre du conseil. Les anciens membres du conseil de direction Charles Dumonthay et Albert Troussier sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Eido. Amt für geistiges Eigentum

Carreau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 71795. — Date de dépôt: 19 novembre 1929, 20 h.

Trucco y Lesiuk, commerce,
Buenos-Aires (Argentine).

Articles et matériel d'imprimerie, librairie, papeterie, lithographie, reliure, cartonnerie, enseignement et dessin. Articles de bureau, machines à écrire, à calculer et de contrôle. Encres.



N° 71796. — Date de dépôt: 6 février 1930, 22 h.

Ernest Imsand, fabrication,
Vevey (Suisse).

Timbres-vignettes, estampilles, tickets ou jetons.

ESCOMPTE PRO FAMILIA

Nr. 71797. — Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1930, 15½ Uhr.
Hermann Kauer-Gasser, Fabrikation und Handel,
Obergösgen (Schweiz).

Mittel und Vorrichtungen zur Ungeziefervernichtung.



Nr. 71798. — Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1930, 7 Uhr.
Chemische Werke Kirchhoff & Neirath, G. m. b. H., Handel,
Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Wasch- und Bleichmittel.



N° 71799. — Date de dépôt: 11 janvier 1930, 18 h.
Emile Wolf, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pendulettes, pendules, bijouterie, orfèvrerie.



N° 71800. — Date de dépôt: 14 janvier 1930, 17 h.
Léopold Fast, fabrication et commerce,
Anvers (Belgique).

Bijouterie et horlogerie.

chronomètre
lota

Nr. 71801. — Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1930, 20 Uhr.
J. Bertschy, Jgr. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Dürrenäsch (Schweiz).

Wasserfeste Bänder aus Baumwolle und Seide, hauptsächlich für Kranz- und Blumenbinderel-Zwecke.



Nr. 71802. — Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1930, 20 Uhr.
J. Bertschy, Jgr. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Dürrenäsch (Schweiz).

Alle Arten von Bändern und Stoffen in Seide, Baumwolle und Kunstseide, sowie sämtliche Fournituren für die Hutindustrie.



Nr. 71803. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1930, 14¾ Uhr.
British Enka Artificial Silk Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Garne, Faden, Fibern, Borden, Schnüre und Litzen, alles aus Cellulose hergestellt; imitiertes Stroh und imitiertes Pferdehaar, aus Cellulose.

FASHIONELLA

Nr. 71804. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1930, 14¾ Uhr.
British Enka Artificial Silk Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Garne, Faden, Fibern, Stückwaren, Borden, Schnüre und Litzen, alles aus Cellulose hergestellt; imitiertes Stroh und imitiertes Pferdehaar, aus Cellulose.

FIDENKA

Nr. 71805. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1930, 14¾ Uhr.
British Enka Artificial Silk Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Garne, Faden, Fibern, Stückwaren, Borden, Schnüre und Litzen, alles aus Cellulose hergestellt; imitiertes Stroh und imitiertes Pferdehaar, aus Cellulose.

FIDUCIA

Nr. 71806. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1930, 14¾ Uhr.
British Enka Artificial Silk Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Garne, Faden, Fibern, Borden, Schnüre und Litzen, alles aus Cellulose hergestellt; imitiertes Stroh und imitiertes Pferdehaar, aus Cellulose.

RANCA

Nr. 71807. — Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1930, 20 Uhr.
Johann Künzle, Kräuterpfarer, Fabrikation und Handel,
Zizers (Graubünden).

Kräutertees und Kräuterprodukte, pharmazeutische Drogen.

Professoren Tee

Nr. 71808. — Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1930, 12 Uhr.
L. Stromeyer & Co., Fabrikation und Handel,
Kreuzlingen (Schweiz).

Verdeckstoffe, Markisenstoffe, Pferde- und Viehdecken, Wagendecken, Gartenschirme, Zelte, Planen, Vorhänge, Gummistoffe.

„Durautex“

N° 71809. — Date de dépôt: 22 janvier 1930, 7 h.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
fabrication et commerce
Cham et Vevey (Suisse).

Articles de confiserie.



Die neuen
Erfrischungsbonsbons

Ideal für die Reise, beim Sport und auf Wanderungen, im Kino, Theater und Konzert, bei der Arbeit, wie beim Vergnügen.



Friandise exquise
recommandée aux sportsmen, aux touristes, aux personnes fréquentant les cinémas, théâtres, salles de concert, etc. d'une façon générale à tous ceux qui savent apprécier un bonbon à la fois délicieux et sain.

NESTLÉ AND ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.
N° 1601



MINTIPS

THE UNIVERSAL SWEET.



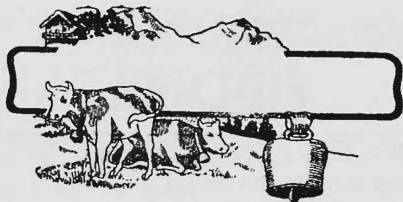
DELICATE IN FLAVOUR.

N° 71810. — Date de dépôt: 22 janvier 1930, 7 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
production, fabrication et commerce,

Cham et Vevey (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait sec pour nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait additionné de tout autre produit, chocolats, cacao bruts et travaillés, cacao additionnés de tous produits, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.



Nr. 71811. — Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1930, 19 Uhr.

Karl Sauter, Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Chemikalien aller Art.



N° 71812. — Date de dépôt: 23 janvier 1930, 18¼ h.

Henri Blanc, „Total“, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie, de bijouterie et de joaillerie.

“TEMPOR,,

Nr. 71813. — Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1930, 12 Uhr.

Gaba A. G., Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Pharmazeutische, medizinische, hygienische, kosmetische, diätetische Produkte und Präparate, chemische Produkte zu hygienischen, pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und diätetischen Zwecken, Zuckerwaren und auf diese Waren bezügliche Reklame-Artikel.



(Die Marke wird blau, schwarz und weiss ausgeführt).

N° 71814. — Date de dépôt: 28 janvier 1930, 18¼ h.

Société internationale Isothermos S. A., fabrication et commerce,

Fribourg (Suisse).

Boîtes à huile, boîtes à graisse et paliers graisseurs pour la lubrification des essieux, fusées, axes et arbres tournants, leurs organes constitutifs et pièces accessoires, ainsi que tous lubrifiants, graisses, huiles, essences et pétroles.

ISOOTHERMOS

N° 71815. — Date de dépôt: 28 janvier 1930, 18¼ h.

Société internationale Isothermos S. A., fabrication et commerce,
Fribourg (Suisse).

Boîtes à huile, boîtes à graisse et paliers graisseurs pour la lubrification des essieux, fusées, axes et arbres tournants, leurs organes constitutifs et pièces accessoires, ainsi que tous lubrifiants, graisses, huiles, essences et pétroles.

ISOOTHERMOS

Nr. 71816. — Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1930, 19 Uhr.

Osterwalder, Schlaepfer & Co., Handel,

St. Gallen (Schweiz).

Kammwaren, Bürstenwaren, Gummibandwaren, Papeteriewaren, Papiere usw,
diverse Mercerie- und Kurzwaren.



N° 71817. — Date de dépôt: 31 janvier 1930, 8 h.

Société d'horlogerie La Générale (General Watch Co.), fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 71818. — Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1930, 11 Uhr.

Kaiser's Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Société Kaiser pour le Commerce de Café, Société à responsabilité
limitée), Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz).

Confiseriewaren aller Art, Hustenpastillen, Naschwerk, feines Backwerk,
Schokoladen in beliebiger Form und Zusammensetzung.

KAISER'S
KISMINT

Nr. 71819. — Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1930, 16 Uhr.

Chessex & Cie., Fabrikation,

Schaffhausen (Schweiz).

Strickgarne aller Art.

CHAMOIS

N° 71820. — Date de dépôt: 6 février 1930, 10 h.

Société Suisse des Spiraux, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Spiraux pour montres.

SPIRAUX

trempés

S.S.S

DÉPOSÉ

Nr. 71821. — Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1930, 17 Uhr.
 Peter Bürki, Handel,
 Luzern (Schweiz).

Milchprodukte im Allgemeinen und Schachtel- und Blockkäse im Besonderen.

CHURCH BRAND

N° 71822. — Date de dépôt: 6 février 1930, 18½ h.
 General Motors Corporation, fabrication,
 Detroit (Michigan, E.-U. d'Amérique).

Roues de véhicules et parties de celles-ci, c'est-à-dire moyeux de roue, jantes, jantes démontables, pattes pour boulons de jantes, et tambours de frein.

JAXON

Nr. 71823. — Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1930, 19 Uhr.
 Vogt & Co., Fabrikation,
 Reinach (Aargau, Schweiz)

Eisen- und Stahlröhre, speziell auch solche, die auf galvanischem oder mechanischem Wege veredelt sind

VOCOLIT

Nr. 71824. — Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1930, 18 Uhr.
 Dr. Christian Sprecher, Fabrikation,
 Burgdorf (Schweiz).

Handsalbe.

PENTAGRAMM

Handsalbe

Nr. 71825. — Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1930, 14½ Uhr.
 Raeuber & Co. A. G., Handel,
 Interlaken (Schweiz).

Kaffee roh und geröstet.



*Coleman's
 Plantagen-Kaffee*

Nr. 71826. — Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1930, 14½ Uhr.
 Raeuber & Co. A. G., Handel,
 Interlaken (Schweiz).

Kaffee roh und geröstet.

*Coleman's
 Plantagen-Kaffee*

N° 71827. — Date de dépôt: 14 février 1930, 19 h.
 Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
 Nyon (Suisse).

Matières premières pour la parfumerie.

NYO-PARFUMS

Nr. 71828. — Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1930, 13 Uhr.
 Mermod & Lambelet, Fabrikation und Handel,
 Lausanne (Schweiz).

Buchhaltungsapparate und Zubehör wie Formulare, Karten, Durchschreibhefte, Bücher, Füllfedern, Vervielfältigungsmatrizen, Kartotheken, Büromöbel, Spezialmaschinen für Bureau- und Buchhaltungsarbeiten.



Nr. 71829. — Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1930, 4 Uhr.
 Louis Stein Söhne (Louis Stein fils), Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Getränke aller Art und diesbezügliche Reklame.

UN CHINOIS

Nr. 71830. — Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1930, 4 Uhr.
 Louis Stein Söhne (Louis Stein fils), Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Getränke aller Art und diesbezügliche Reklame.

UN JAPONAIS

N° 71831. — Date de dépôt: 17 février 1930, 19 h.
 Fabrique de Produits Alimentaires Sandoz-Gallet S. A., fabrication,
 Nyon (Suisse).

Pâtes aux œufs frais et au lait.

"OVOMILK"

Uebertragung — Transmission

Nr. 59416. W. Beugger-Itin, Basel — Uebertragung an Georg Jauslin, Basel.
 — Eingetragen am 26. Februar 1930, 9 Uhr.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1929

nach Verteilung des Gewinnsaldos von Fr. 3,807,361.— gemäss Antrag des Verwaltungsrates

Aktiva

Passiva

		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel		15,968,287	30	Aktien-Konto		30,000,000	—
Konto-Debitoren		26,457,917	45	Reservfonds-Konto		6,000,000	—
Liegenschafts-Konto		250,000	—	Spezialreserve-Konto		2,500,000	—
				Konto Kreditoren		809,794	17
				Dividenden-Konto		3,059,049	58
				Gewinn- und Verlust-Konto: Gewinn-Vortrag		307,361	—
		42,676,204	75			42,676,204	75
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1929							
		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Geschäfts-Unkosten		597,046	95	Gewinn-Vortrag aus 1928		140,119	75
Gewinn-Saldo		3,807,361	—	Geschäftsergebnis		4,264,288	20
		4,404,407	95			4,404,407	95

(A. G. 84)

Compania Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 14 avril 1930, à 14 heures 30, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 18^e exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle.

Buenos-Aires, le 8 mars 1930.

Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions des art. 12 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 14 avril 1930, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, immédiatement après l'Assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14.30 hs.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social de 65,000,000 à 80,000,000 de pesos moneda nacional curso legal (art. 6 des statuts).
2. Désignation de 2 actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle.

Buenos-Aires, le 8 mars 1930.

(2675 Q) 772 I

Le conseil d'administration.

Textildruckerei A. G. Näfels

Die Aktionäre werden auf Freitag, den 28. März 1930, nachmittags 3 Uhr,

zur IX. ordentlichen Generalversammlung

nach Zürich, Bahnhofstrasse 33, IV. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz per 30. September 1929.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Festsatzung der Bezüge des Verwaltungsrates.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Revisorenbericht liegen von heute an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis zum 28. März gegen Aushändigung des Stimmasweises bei der Graubündner Kantonalbank in Chur oder beim Schweizer Bankverein in Zürich zu hinterlegen.

(407 GL) 776 I

Näfels, den 10. März 1930.

Die Verwaltung.

Teigwarenfabriken A.-G. WENGER & HUG und TAGL Gümligen, Kriens, Zürich

Die Dividende pro 1929 wurde auf 5,154 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird, abzüglich 3 % eidg. Couponabgabe, vom 12. März 1930 hinweg mit netto

Fr. 25.—

eingelöst bei der Schweiz. Volksbank in Bern und Luzern sowie an der Geschäftskasse in Gümligen. (2866 Y) 785 I

Gümligen, den 8. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Strickerei Fischer & Co. Aktiengesellschaft Wabern bei Bern

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 24. März 1930, vormittags 10 Uhr
im Konferenzzimmer der Gesellschaft in Wabern bei Bern

Traktanden:

1. Protokoll über die V. ordentliche Generalversammlung vom 18. März 1929.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das Rechnungsjahr 1929 auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1930.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 17. März an für die Herren Aktionäre im Direktionsbureau der Gesellschaft in Wabern zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vor Beginn derselben im Versammlungsort gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Wabern, den 10. März 1930.

782 I

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXIV. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. März 1930, 14½ Uhr, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank A. G., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

FRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1929, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. März ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 8.—15. März gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am 17. März und am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 25. Februar 1930.

(997 Z) 651 I

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse de Ciment Portland, Bâle

Conformément à l'article 13 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 29 mars 1930, à 11 heures, à Neuchâtel, bureaux de MM. Ed. Dubied & Cie., ancien Hôtel Bellevue.

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes de 1929. Votation sur les conclusions des rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, notamment décharge au conseil d'administration et fixation du dividende.
2. Nomination d'un administrateur.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1930.
4. Modification de l'article 2 des statuts.

A teneur de l'article 15 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au mercredi 28 mars 1930, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué: à Bâle: au siège social et à la Société de Banque Suisse; à Neuchâtel: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Cantonale Neuchâteloise.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1929, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés aux lieux indiqués ci-dessus, où MM. les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 21 mars 1930.

753 I

STANDARD Sichtkartei.

Gesteh-Kosten
Konkurrenz
Umsatz

Bestand
Aufträge
Disposition

Grundlagen für Disposition auf einen Blick

Schweizer Referenzen

Hochwertiges Erzeugnis.

Vorführung unverbindlich durch:

RUD. FÜRER SÖHNE

Registrierung Buchhaltung Möbel

Vertretung für die französische Schweiz:
H. BAUMANN-JEANNERET, GENEVE
49, rue du Stand 35 e

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 7. Januar 1930 verstorbenen **Alfred Hirsch-Faber**, geb. 1871, von Zürich, wohnhaft gewesen Seefeldstrasse 70 in **Zürich 8**, Inhaber der Firma Alfred Hirsch-Faber, Uebersetzer Import und Export, Bahnhofstrasse 61, Zürich 1 ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Januar 1930 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschuss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Verbindlichkeiten bis zum 23. April 1930 beim Notariat Riesbach-Zürich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590 Abs. 3 Z. G. B.)

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungshusse bestraft.

Zürich 8, den 20. Januar 1930.
Notariat Riesbach-Zürich:
Rob. Weber, Subst.

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüchen an die Erbschaft, sowie Guthaben des am 26. Februar 1930 verstorbenen Herrn **Jakob Baumgartner**, geb. 1863, gew. Hausierer in **Haste**, sind dem unterzeichneten Notar bis spätestens den 31. März 1930 zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar anzumelden.

Haste, den 10. März 1930.
Der Beauftragte:
Otto Ryser, jun., Notar.

Öffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des verstorbenen **Lazar Zucker**, Kalenderverlag und Reklamezugabeartikel, von Krakau (Poleu), wohnh gewesen Haldenhofstrasse 21, **Zürich 6**, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nicht streitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. März 1930 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher die Gläubiger und die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen bis zum 10. April 1930 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden.

Vergl. Publikation im zürch. Amtshlatt vom 11. März 1930.
Zürich 6, den 7. März 1930.
Notariat Unterstrass - Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central
Modernstes und bestgelegenes Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern
Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fliessend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle, Café-Restaurant.
H. Schüpbach, Dir.

Langnau Hotel Emmenthal
Restauration zu jeder Tageszeit. Eigene Metzgerei. Höflich empfiehlt sich **H. Zaugg**.

Habis-Royal
Bahnhofplatz **Zürich**
Flüss. Wasser Teil. i. d. Zimmern Restaurant Konferenzzimmer Bankettsaal

MANIFOLDIEREN
Sie Ihre **BUCHHALTUNG**

mit der **Manifold**

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Prospekt.

Durchschreibebuchhaltung für Hand oder Schreibmaschine

MERMOD & LAMBELET
GALERIE 10 COURMAYEUR LAUSANNE TELEPHONE 26.539

Zu vermieten

per 1. April 1930 in Geschäftshaus **beste Lage Bahnhofstrasse** auf erster Etage zwei, auf zweiter Etage fünf **helle, geräumige Bureaux**

zusammen oder auch einzeln. — Offerten unter Chiffre **JH 13860 Z** an Schweizer Annoncen A.-G., Zürich, Bahnhofstrasse 100. *789

St. Margarethen Villen-Quartier A.-G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, 22. März 1930, nachm. 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Basel.

- Verhandlungsgegenstände:
1. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 30. September 1929 und Bericht der Kontrollstelle.
 2. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März 1930 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
Basel, den 12. März 1930. (2737 Q) 789 i
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. Zürich

Einladung zur XVII. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 29. März 1930, mittags 12 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, Zürich 1

- TRAKTANDEN:
1. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März 1930 an in den Bureaux der Gesellschaft, Zürich, Bahnhofstrasse 44, und St. Gallen, Schützengasse 9, zur Einsicht der Aktionäre auf.
(1204 Z) 786 i
Der Verwaltungsrat.

FARBSPRITZANLAGE LEITAG-LILO FÜR LICHTANSCHLUSS



Verarbeitet anstandslos sämtliche Farben.

Kein Spielzeug, sondern eine in allen Teilen durchdachte Maschine

Preis komplett 350.- Frs.

ASPECKEN ZÜRICH 7 BOCKLINSTR. 16

Zielbewusster Kaufmann, erste Kraft, m. Kapital, sprachenkundig, organisatorisch veranlagt, wünscht die kommerzielle Leitung eines gut fundierten u. rentablen

Fabrikationsgeschäftes

zu übernehmen. Reflektiert wird nur auf Betrieb mit streng seriösen Grundsätzen, der sich durch tatkräftige, gewissenhafte Führung ausbauen lässt. Offerten erbeten unter Chiffre **Mc 2740 Q** an Publicitas Basel. 793

Abzieh-Plakate
für Schulfenster- u. Verkehrsmittel

BRINGEN DIE BESTEN ERFOLGE

Robert Recordon LAUSANNE

Lichttucht und dauerhaft
sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapers 3356



Illustrierter Prospekt

über die Ruf-Buchhaltungs-Maschine kostenlos durch
Ruf-Buchhaltung A.-G. Zürich, Löwenstrasse 19
Comptabilité Ruf S. A. Lausanne, 3, R. Pichard.

Vergessen Sie nicht

in Ihren Reklameplan das Schweizerische Handelsamtsblatt einzubeziehen